



Nie wieder Faschismus Nie wieder Krieg

Seit 1957 wird der 1. September als Antikriegstag begangen, Auch in diesem Jahr begehen wir in Augsburg den Antikriegstag in Mahnung und Gedenken an den Beginn des zweiten Weltkriegs am 1. September 1939.

Unsere Befürchtungen, dass die Waffenlieferungen an die Ukraine den Krieg und damit das Töten und Zerstören nicht beenden, sondern weiter verlängern, haben sich leider bewahrheitet. Die Eskalationsspirale mit der Lieferung immer schwererer Waffen dreht sich weiter. Mit Streumunition wird eine völkerrechtlich geächtete Waffe geliefert und eingesetzt. Es ist ein Irrglaube, dass Waffenlieferungen zu einem schnellen Ende des Krieges führen. Nur mit Diplomatie und Verhandlungen kann der Krieg, das Töten und Zerstören beendet werden.

Die finanziellen Mittel, die zur Steigerung der Rüstungsausgaben aufgewendet werden, fehlen überall: im medizinischen Bereich, für die notwendige Beseitigung der sozialen Ungerechtigkeiten, für den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur und für die Bekämpfung des Klimawandels, um nur einige der drängenden Aufgaben zu nennen.

Mit der massiven Aufrüstung wird die Blockkonfrontation verschärft und die notwendige Zusammenarbeit zur Lösung weltweiter Probleme wie Klimawandel oder Hunger verhindert. Dadurch werden auch immer mehr Menschen zur Flucht aus ihren Heimatländern gezwungen. Die Gefahr, dass ein regionaler Krieg zu einem globalen Krieg eskaliert, nimmt ebenfalls weiter zu.

Die Friedensbewegung ist gefordert, Flagge zu zeigen! In vielen Städten finden zum Antikriegstag 2023 Aktionen statt - auch in Augsburg!

Die Welt braucht Frieden!



Kundgebung zum

Antikriegstag 2023

Samstag, 1. September, 18:00 Uhr , Moritzplatz

Wir bitten, bei der Kundgebung auf Nationalflaggen und -symbole zu verzichten

Unterstützer:

Augsburger Friedensinitiative (AFI), VVN-Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten KV Augsburg